

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



09.05.2009

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 23. April 2009 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Angela Covato (1. stv. Vorsitzende)

Betül Dag

Güldeniz Danis

Marcel Dinius

Renate Hochfelden

Larissa Holaschke

Xenia Kern (TOPs 1-8g)

Christian König

Marianne Kozakowski

Sandra Krüger

Ann Marie Löfflad

Sonja Münzmay

Ramona Pfundt

Yvonne Sobotko (1. Vorsitzende)

Esra Yildirim (TOPs 1-8d)

Entschuldigt:

Pamina Frisch

Sylvia Ganter

Nicole Kapitza

Antonio Straface (2. stv. Vorsitzender)

Unentschuldigt:

-

Von der Verwaltung:

Herr Csaszar, stellv. Leiter des Schul-, Kultur und Sportamts
(TOP 1, TOP 2 zw)

Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Auflegung

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 26. März 2009 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende Yvonne Sobotko begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

TOP 1 Einführung und Verpflichtung von Marianne Kozakowski als Jugendgemeinderätin

Die Vorsitzende erläutert, dadurch dass Marius Demel von Heilbronn weggezogen und Denis Rufi aufgrund des Beschlusses des Jugendgemeinderats vom 26. März 2009 -TOP 1 nö- aus dem Jugendgemeinderat ausgeschieden sei, stünden zwei Sitze zur Neubesetzung an. Ein Sitz sei noch vakant.

Sie begrüßt Marianne Kozakowski als neues Mitglied im Jugendgemeinderat und stellt fest, dass ihr die zur Ausübung ihres Ehrenamts erforderlichen Unterlagen übergeben worden seien.

Die Vorsitzende verpflichtet Marianne Kozakowski in ihrem Amt als Jugendgemeinderätin durch Sprechen der Verpflichtungsformel (Anlage 1 der Niederschrift). Dabei erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Durch Unterschrift wird die Verpflichtung bestätigt.

Yvonne Sobotko gratuliert Marianne Kozakowski. Sie wünscht ihr viel Freude an ihrem Ehrenamt und eine gute Zusammenarbeit mit dem Gremium.

TOP 2 Schließbarkeit der Klassenzimmer: Sachstandsbericht (Antrag des Jugendgemeinderats vom 26.03.2009)

Yvonne Sobotko begrüßt Herrn Csaszar, stellv. Leiter des Schul-, Kultur- und Sportamts und führt in den Sachverhalt ein. Dabei weist sie auf die in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 26. März 2009 -TOP 4 ö- gestellten Anträge des Jugendgemeinderats hin, festzustellen, welche Schulen Klassenzimmer und / oder Fachräume besäßen, die nicht von innen abschließbar seien sowie bei Räumen, die nicht von innen abschließbar seien, die Schlösser auszutauschen, sodass im Notfall die Möglichkeit bestehe, diese zu verriegeln.

Herr Csaszar erläutert den Sachverhalt und geht dabei auf die Gemeinderatsdrucksache-JGR des Schul-, Kultur- und Sportamts vom 9. April 2009 ein (Anlage 2 der Niederschrift).

Er führt aus, dass die Verwaltung nach dem Amoklauf von Winnenden 35 Schulen an 36 Standorten auf die Verschließbarkeit von innen überprüft habe. An fünf Schulen bestehe Nachholbedarf. Diese seien nur mit Halbzy lindern ausgestattet. Um eine doppelseitige Verschließbarkeit entsprechend den Kriseninterventionsplänen der Schulen zu gewährleisten, würden die fünf Schulen in den nächsten Wochen mit Doppelzylindern nachgerüstet werden. Die Verwaltung würde bereits Angebote einholen.

Herr Csaszar ergänzt, die Kriseninterventionspläne seien im Vorfeld auch erfüllt gewesen. Man könne die Türen z.B. auch mit Tischen verbarrikadieren.

Auf die Frage von Sandra Krüger welche Schulen betroffen seien, nennt Herr Csaszar diese.

Larissa Holaschke merkt an, die Kriseninterventionspläne seien derzeit noch nicht bis zu den Lehrerinnen und Lehrern vorgedrungen.

Herr Csaszar erwidert, die Verwaltung stimme sich mit dem Staatlichen Schulamt ab. Die Schulleitungen seien hierfür verantwortlich und müssten die Pläne innerhalb des Kollegiums transportieren.

Auf die Frage von Yvonne Sobotko, ob sich Lehrerinnen und Lehrer nach weiteren Sicherheitsmaßnahmen erkundigt hätten, antwortet Herr Csaszar, dass dies nicht der Fall gewesen sei. Lediglich Eltern hätten sich erkundigt. Grundsätzlich sei vorgesehen, so Herr Csaszar weiter, dass ein Beratungsaustausch zwischen der Polizei, dem Staatlichen Schulamt und den Schulleitungen stattfinden werde, sodass Rückfragen gestellt werden könnten.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Csaszar für sein Kommen.

Herr Csaszar verlässt ab diesem Zeitpunkt die Sitzung.

Die Vorsitzende berichtet, dass vorgesehen gewesen sei, einen Vertreter der Polizei, Bereich Prävention, in die April- bzw. Mai-Sitzung des Jugendgemeinderats einzuladen. Der Vertreter der Polizei habe auch für die Sitzung am 14. Mai 2009 sein Kommen zugesagt, vergangene Woche aber nochmals an die Geschäftsstelle JGR herangetragen, dass er die Juni-Sitzung bevorzuge, um dann zusammen mit einem Kollegen aus dem Jugenddezernat zu berichten. Begründung sei gewesen, die Veranstaltung würde dadurch an Praxisnähe gewinnen.

Es entsteht eine Diskussion.

Daraufhin wird bei 12 Jastimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung **b e s c h l o s s e n** :
Die Einladung von Herrn Eyer, Leiter der Prävention bei der Polizeidirektion Heilbronn, in die Sitzung des Jugendgemeinderats am 14. Mai 2009 soll beibehalten werden.

Zur Vorbesprechung melden sich Angela Covato, Marcel Dinius, Larissa Holaschke, Sandra Krüger, Sonja Münzmay und Yvonne Sobotko. Der Termin wird noch von der Vorsitzenden per e-mail mitgeteilt werden.

TOP 3 Wahl des Pressesprechers / der Pressesprecherin

Yvonne Sobotko gibt bekannt, dass Sylvia Ganter sich schriftlich geäußert habe, die Arbeit eines Pressesprechers zu übernehmen. Zur Wahl stellen sich außerdem noch Sandra Krüger und Sonja Münzmay, die seitherige stellvertretende Pressesprecherin.

Die Wahlkommission wird gebildet aus Güldeniz Danis, Marcel Dinius und Frau Batora.

Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Das Wahlergebnis wird durch die Wahlkommission ermittelt und der Vorsitzenden verkündet:

Sylvia Ganter erhält 1 Stimme, Sandra Krüger erhält 2 Stimmen und Sonja Münzmay erhält 12 Stimmen.

Somit ist Sonja Münzmay als Pressesprecherin des Jugendgemeinderats gewählt.

Es folgt eine zweite Wahl zur stellvertretenden Pressesprecherin, bei der Sylvia Ganter mit einbezogen wird. Als weitere Kandidaten melden sich Betül Dag, Renate Hochfelden und Sandra Krüger.

Die Wahlkommission setzt sich wieder aus Güldeniz Danis, Marcel Dinius und Frau Batora zusammen.

Es folgt eine geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Nachdem bei der Auszählung festgestellt wird, dass ein Stimmzettel versehentlich nicht abgegeben wurde, erfolgt Wahlwiederholung.

Das Ergebnis der geheimen Wahl wird durch die Wahlkommission ermittelt und von der Vorsitzenden verkündet:

Sylvia Ganter erhält 1 Stimme. Betül Dag, Renate Hochfelden und Sandra Krüger erhalten jeweils 5 Stimmen.

Somit ist die im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen von keinem der Kandidaten/innen erreicht.

Zwischen den drei Kandidatinnen mit gleicher Stimmenanzahl - Betül Dag, Renate Hochfelden und Sandra Krüger – wird das Losverfahren durchgeführt.

Christian König erklärt sich bereit, das Los zu ziehen und verlässt den Sitzungssaal. In dessen Abwesenheit werden von Frau Batora die drei Lose hergestellt, in gleicher Weise gefaltet und in die Urne gelegt.

Die Vorsitzende stellt gegenüber dem Gremium fest, derjenige, dessen Name gezogen wird, ist gewählt. Christian König nimmt ab diesem Zeitpunkt wieder an der Sitzung teil und zieht das Los.

Yvonne Sobotko stellt fest, **dass Renate Hochfelden durch Losentscheid zur stellvertretenden Pressesprecherin gewählt wurde.**

TOP 4 Informationsstand am Treffpunkt Europa am 9. Mai 2009: Sachstandsbericht und Kauf von Material

Angela Covato berichtet über den derzeitigen Sachstand. Erstmals werde

der Jugendgemeinderat nun zusammen mit der JEF (Junge Europäische Föderalisten) einen Informationsstand haben. Der Tisch werde gestellt und stehe direkt neben der Europa-Union. Kontakt mit der JEF sei zwischenzeitlich aufgenommen worden. Weitere Teilnehmer sollten sich in der Pause noch in die Liste eintragen.

Angela Covato verweist auf die umlaufende Integrationspostkarte, die der Jugendgemeinderat u.a. für den Europatag selbst gestaltet habe (Anlage 3 der Niederschrift). Sie fügt hinzu, Plakate würden ebenfalls aufgehängt.

Frau Batora informiert, der Druck der Postkarten sei letztendlich über das Internet weitaus preisgünstiger gewesen als bei regionalen Anbietern. Eine Auflage von 2.500 Postkarten habe nur 69,67 EUR gekostet anstelle 500 Postkarten für 115 EUR und einer schlechteren Qualität. Sie ergänzt, weitere Aktionen und Veranstaltungen stünden an, bei denen man die Karten auch verwenden könne. Das Gremium nimmt die Information wohlwollend entgegen.

Der Jugendgemeinderat nimmt K e n n t n i s .

TOP 5 Bericht über den Erfahrungsaustausch zwischen dem Jugendgemeinderat Béziers und dem Jugendgemeinderat Heilbronn

Angela Covato berichtet über den Besuch des Jugendgemeinderats Béziers und den Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Jugendgemeinderäten während der Osterferien in der Zeit vom 14. – 17. April 2009, an dem zwölf deutsche und elf französische Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte teilgenommen hätten. Sie erklärt, dreisprachig sei man sehr gut miteinander zurechtgekommen. Sie verweist auf die umlaufenden Fotos (Anlage 4 der Niederschrift).

Angela Covato zeigt die Unterschiede zwischen den beiden Gremien auf, verweist auf die Aushänge und präsentiert die Arbeitsergebnisse.

Sie stellt fest, der zurückliegende Besuch des Jugendgemeinderats sei ein voller Erfolg gewesen und eine weitere Zusammenarbeit sei angedacht worden.

Angela Covato und Frau Batora bieten an, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Gelegenheit eine CD mit Bildern über den Austausch zusammenzustellen.

Bei 11 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen wird **b e s c h l o s s e n :**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendgemeinderats Heilbronn sowie des Jugendgemeinderats Béziers erhalten eine CD mit Bildern über den Besuch des JGR Béziers in Heilbronn. Die Kosten hierfür werden vom Budget des Jugendgemeinderats getragen.

TOP 6 Beteiligung am Online-Voting des Landesjugendrings BW e.V. „Jung und glücklich in deinem Wohnort?“ im Vorfeld der Kommunalwahlen

Frau Batora erklärt, dass sie sich beim Landesjugendring BW e.V. erkundigt habe und für den JGR Heilbronn die Möglichkeit bestehe, sich beim Online-Voting zu beteiligen. Dies bedeute, Heilbronner Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren könnten bei www.deinestimme.jugendnetz.de ihre Stimme abgeben und darstellen, wie ernst sie sich von der Politik vor Ort genommen sähen. Die gesammelten Ergebnisse würden in der Zeit vor der Kommunalwahl den Kommunalpolitikern vorgelegt und mit ihnen diskutiert. Die Ergebnisse in den einzelnen Städten würden z.B. durch Eingabe der Postleitzahl ermittelt. Der Jugendgemeinderat könnte z.B. auf seiner Homepage darauf hinweisen. Flyer hierzu habe sie auch angefordert, die ausgeteilt werden könnten.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat beteiligt sich am Online-Voting des Landesjugendrings BW e.V. „Jung und glücklich in deinem Wohnort?“ im Vorfeld der Kommunalwahlen. Er bringt eine Seite darüber in seiner Homepage und verteilt die Flyer bei den im Mai 2009 anstehenden Aktionen.

TOP 7 Anfragen

Es werden keine Anfragen aus der Mitte des Gremiums gestellt.

TOP 8 Verschiedenes

a) 24. – 26.04.2009: Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg

Yvonne Sobotko stellt fest, dass am Dachverbandstreffen der Jugendgemeinderäte BW aus zeitlichen Gründen kein Mitglied des JGR Heilbronn teilnehmen werde.

Larissa Holaschke plädiert dafür, dass nächstes Jahr das Dachverbandstreffen wieder besucht werden sollte.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

b) So 26.04.2009: Internationales Kinderfest

Angela Covato informiert, dass die Teilnehmerliste komplett sei. Auch von der Geschäftsstelle aus sei alles organisiert. Sie schlägt vor, sicherheitshalber für Nicole Kapitzka und Antonio Straface in der Pause für Ersatz zu sorgen. Die Teilnehmerliste werde sie später aushängen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

c) Di 28.04.2009: 3. Aktionstag für Hauptschüler/innen auf dem Kiliansplatz

Yvonne Sobotko fragt an, wie nun der Sachstand zum 3. Aktionstag für Hauptschüler/innen sei, den Sylvia Ganter habe verantwortlich organisieren wollen. Betül Dag, Güldeniz Danis und Renate Hochfelden können darüber keine Auskunft geben.

Frau Feiler, Redakteurin der Heilbronner Stimme, erklärt, dass auch sie an der Aktion mitwirken und auf der Bühne interviewen werde. Herr StR Hinderer und Herr Finkbeiner seien die Ansprechpartner. Die Idee des JGR Heilbronn mit der Kummerwäscheleine solle durchgeführt werden und sei ihres Wissens von Herrn StR Hinderer bereits organisiert worden, nachdem man vom Jugendgemeinderat nichts mehr gehört habe. Sie könne sich vorstellen, dass eine Mitwirkung des Jugendgemeinderats an der Veranstaltung weiterhin willkommen sei.

E r g e b n i s :

Betül Dag, Güldeniz Danis und Renate Hochfelden wollen weiterhin am 3. Aktionstag für Hauptschüler/innen mitwirken. Renate Hochfelden wird nun die Begrüßungsrede halten. Die Geschäftsstelle wird sich unverzüglich mit Herrn StR Hinderer und Herrn Finkbeiner in Verbindung setzen und auch nochmals auf Sylvia Ganter zugehen.

d) Fr 08.05.2009: Einladung zum Festakt zum sechzigjährigen Bestehen des Grundgesetzes im Rathaus Stuttgart

Yvonne Sobotko verweist auf die umlaufende Einladung ins Rathaus Stuttgart zum Festakt am 08.05.2009, 19.00 Uhr (Anlage 5 der Niederschrift). Auf ihre Frage, ob jemand teilnehmen möchte, meldet sich niemand.

E r g e b n i s :

Es erfolgt keine Teilnahme am Festakt im Rathaus Stuttgart am 08.05.2009.

e) Sa 09.05.2009: Preisverleihung „Die Goldene Göre“ im Europapark Rust

Die Vorsitzende informiert, dass die Kartenvergabe nach Mithilfe bei der Unterschriftenaktion in der Fleiner Straße im Dezember in folgender Reihenfolge erfolgt sei: 1) Sonja Münzmay, 2) Antonio Straface, 3) Larissa Holaschke und 4) Xenia Kern.

Larissa Holaschke verzichte und helfe beim Informationsstand des Jugendgemeinderats bei der Veranstaltung Tag für Europa auf dem Kiliansplatz mit, der zeitgleich stattfindet. Aus diesem Grunde sei ein Platz freigeworden, der nun an vierter Stelle belegt werden könne. Gemeldet habe sich zur Mitfahrt zum Europapark Sylvia Ganter.

Es entsteht eine Diskussion.

Auf die Frage der Vorsitzenden, ob es noch weitere Interessenten gäbe, meldet sich niemand bzw. das restliche Gremium verzichtet aufgrund der Mithilfe beim Tag für Europa.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

f) Sa 16.05.2009, 16:00 – 21:00 Uhr: Straßenfest in der Ellwanger Straße

Die Vorsitzende fragt an, in welcher Form sich nun der Jugendgemeinderat am Straßenfest in der Ellwanger Straße am 16.05.2009 beteiligen werde.

Betül Dag antwortet, dass Güldeniz Danis und sie Kontakt zum Jugendhaus aufgenommen hätten. In welcher Form eine Beteiligung stattfinden werde, sei aber noch offen.

Angela Covato schlägt vor, für die Kinder etwas zum Anmalen anzubieten.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

g) Mädchenkalender 2010

Yvonne Sobotko fragt an, ob der Jugendgemeinderat wieder einen Artikel für den Mädchenkalender schreiben möchte. Dies sei ein Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2010. Eine Seite im Mädchenkalender koste 150 EUR und der Artikel müsse bis Juni 2009 verfasst sein.

Bei 7 Jastimmen, 2 Neinstimmen und 5 Stimmenthaltungen kommt der Jugendgemeinderat zu folgendem **E r g e b n i s :**

Der Jugendgemeinderat gestaltet eine Seite DIN-A6 im Mädchenkalender 2010 und bezahlt dafür 150 EUR von seinem Budget. Sonja Münzmay, Pressesprecherin, und Renate Hochfelden, stellvertretende Pressesprecherin, zeigen sich für die Seite verantwortlich.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

h) 12.09.2009: Veranstaltung Kinder Kinder... in der Stadt

Die Vorsitzende informiert, dass die Stadtinitiative HEILBRONN e.V. über die Geschäftsstelle den Jugendgemeinderat eingeladen habe, die am 12.09.2009 stattfindende Veranstaltung Kinder Kinder... in der Stadt mit einem Beitrag zu unterstützen. Sie verweist auf die umlaufende Bekanntgabe (Anlage 6 der Niederschrift).

Betül Dag, Güldeniz Danis, Marcel Dinius, Marianne Kozakowski und Sandra Krüger melden sich zur Mitwirkung.

Sandra Krüger erklärt sich darüber hinaus bereit, am 07.05.2009, 10:00 Uhr zur Vorbesprechung zu kommen. In welcher Form eine Beteiligung stattfinden werde, solle im nächsten AK Freizeit und Sport sowie AK Kultur besprochen werden.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

i) Plakat zur Podiumsdiskussion „Jungkandidaten auf dem Prüfstand“

Frau Batora stellt das Plakat zur Podiumsdiskussion „Jungkandidaten auf dem Prüfstand“ per PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 7 der Niederschrift). Sie fügt hinzu, nächste Woche werde der Druck fertig sein und das Verteilen der Plakate voraussichtlich am 27.04.2009 stattfinden können. Die Geschäftsstelle werde sich per e-mail melden.

Yvonne Sobotko bittet das Gremium darum, für die Podiumsdiskussion

am 12.05.2009 kräftig zu werben.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

Yvonne Sobotko schließt um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Batora